



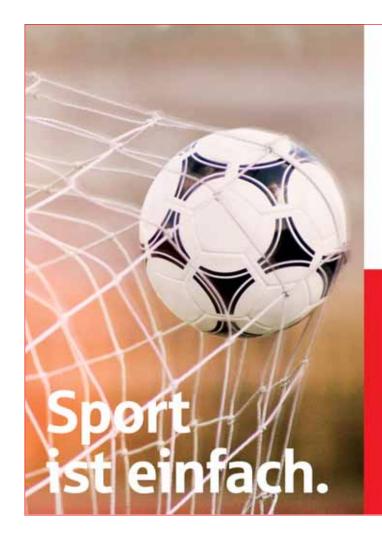
www.ms-ultrasonic.de

INHALT

Marcel Yahyaijan	
Oberliga	F
Unser Gegner	
Aktuell	,
Kolumne	
Interview	
Spielstätten	
Kader Oberliga	
Splitter	
U23	
Kader Verbandsliga	
Verbandsliga	
News	
Nostalgie	
Massai	
Ich bin Nullachter, we	il
Auf einen Blick	
Impressum	

Der Trainer hat das Wort Die Null muss stehen FV Ravensburg Spieltag und Tabelle Wann ist ein Fan ein Fan Kamran Yahyaijan Oberliga BW Wir sind FC 08 Villingen Aus der Oberliga Lernprozess Wir sind FC 08 Villingen U23 Aktuell Rund um den FC 08 Retro SCHWARZWEISS Tipp gegen Ravensburg Carsten und Eric Dörr Wer macht was	5 8 10 14 16 19 22 24 27 28 32 35 36 38 42 44 46 47





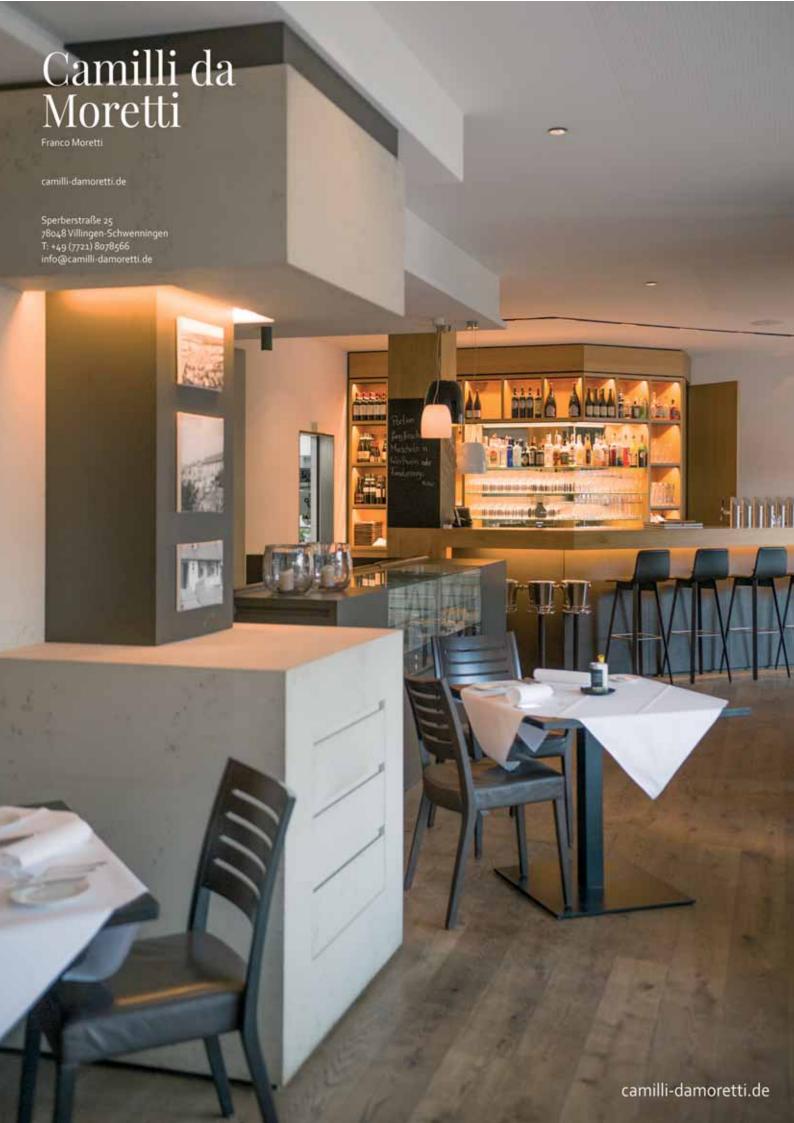


spk-swb.de

Sport macht stark und schafft Gemeinschaft.

Wir für die Region.





DER TRAINER HAT DAS WORT...



Liebe Fans, liebe Zuschauer,

an dieser Stelle freue ich mich, Sie in der MS Technologie-Arena zu unserem Heimspiel gegen Ravensburg begrüßen zu dürfen. Gleichzeitig möchte ich aber nochmals kurz auf das letzte Heimspiel und meine darauf folgenden Aussagen bezüglich dem Zuschauerverhalten eingehen.

Jeder der mich kennt weiß, dass ich ein Nullachter durch und durch bin. Ich habe als 14-Jähriger in der C-Jugend angefangen, dabei bereits als Balljunge und natürlich Fan die Spieler der ersten Mannschaft angefeuert und unterstützt. Jetzt, vierzehn Jahre später, bin ich Trainer eben dieses Teams und dadurch selbstredend weiterhin Fan. Gemeinsam mit den Spielern arbeiten wir tagtäglich für den Erfolg des FC 08.

Ich kenne aber genauso das teilweise kritische Villinger Publikum. Und würde mich künftig einfach freuen, mehr motivierende Kommentare im Stadion zu hören. Jeder zahlende Zuschauer hat natürlich grundsätzlich das Recht, seine Meinung auch lautstark zu äußern. Jedoch bin ich der Auffassung, dass echte Fans nur das Beste für Ihren Verein wollen.

Nun aber zum Sportlichen. Mit dem FV Ravensburg erwartet uns heute eine gestandene Oberligamannschaft, die in ihren bisherigen sieben Spielen ungeschlagen ist. Ungeachtet dessen wollen wir unsere eigene Serie von drei Partien ohne Gegentor und sechs Begegnungen ohne Niederlage fortsetzen. Dabei hoffen wir auf eine tatkräftige Unterstützung durch unsere Fans. Die Mannschaft mit ihrem unbändigen Einsatz hat dies in ihrem achten Pflichtspiel im September verdient.

Ihr Marcel Yahyaija





#gestalterbank

Morgen kann kommen. Wir machen den Weg frei.

Als Gestalterbank ist es unser Anspruch, mit Ihnen gemeinsam neue Wege zu gehen.



DER FC 08 VILLINGEN 2020/2021:





Hinten von links: Larissa Betz (Teammanagerin), Anja Farras (Mentaltrainerin), Peter Kaiser (Betreuer), Arash Yahyaijan (Vorstand Sport),

Andreas Flöß (Vorstand Infrastruktur und Technik), Armin Distel (Vorstand Marketing und Strategie), Werner Felgenhauer (Chef-

Zeugwart), Markus Felgenhauer (Zeugwart)

2. Reihe hinten von links: Jannik Beha, Damian Kaminski, Dragan Ovuka (Kapitän), Konstantin Schiler, Fabio Liserra, Leo Benz, Manuel Passarella,

Lars Czerwonka, Harry Föll

3. Reihe hinten von links: Hansi Schneider (Physiotherapeut), Tobias Leber (Techniktrainer), Daniele Bruno, Julian Hodek, Alexander German, Timo

Wagner, Fabio Chiurazzi, Volkan Bak, Nico Tadic, Bernd Seckinger (Athletiktrainer), Carsten Neuberth (Co-Trainer)

Vorne von links: Arthur Saager (Torwart-Trainer), Stjepan Geng, Keven Feger, Marcel Bender, Robin Karcher, Andrea Hoxha, Leon Albrecht,

Kamran Yahyaijan, Marcel Yahyaijan (Chef-Trainer)

Es fehlen: Patrick Peters, Mauro Chiurazzi und Pietro Morreale







Inzwischen seit

sechs Spielen inklusive der Begegnung im Pokal ungeschlagen, die letzten drei Partien ohne Gegentreffer – der FC 08 Villingen bleibt dank mannschaftlicher Geschlossenheit äußerst erfolgreich und bleibt in der Spitzengruppe der Oberliga Baden-Württemberg.



1:0 (1:0)



Nach dem Schlusspfiff sanken alle erst einmal zu Boden. Völlig platt, völlig entkräftet, völlig ausgepowert. Aber auch überglücklich, dank einer erneuten Energieleistung gegen Oberachern den ersten Heimsieg eingefahren zu haben. Für einen kurzen gemeinsamen Jubeltanz und den Dank an die Fans reichte es zwar noch, doch dann ging es schon wieder sitzend zurück auf den Rasen. Mit fast schon leerem Blick, der die Strapazen von sieben Spielen innerhalb von nur drei Wochen widerspiegelte. Denn es war nicht die Anzahl der Begegnungen allein, die so viel Kraft gekostet hatte. Vielmehr musste Villingen jedes Mal bis zum Äu-Bersten gehen.

In der ersten Halbzeit entwickelte sich eine Partie auf Augenhöhe, mit leichten Vorteilen für die Gastgeber. Vor allem was Ballbesitz, Kombinationsspiel sowie ein Plus an Möglichkeiten betrifft. Aber auch die Gäste, die erst zwei Tage zuvor aus einer 14-tägigen Corona-Quarantäne gekommen waren, agierten gerade beim Pressing gegen den Ball sowie beim Umschaltspiel gefällig. Trotzdem wurde deutlich, dass nach einer solchen Pause bestimmte Automatismen logischerweise noch nicht greifen können, es stattdessen Abstimmungsprobleme gab. Einige Male liefen die Spieler ins Abseits, weil das Zuspiel um Sekundenbruchteile zu spät kam. Wie etwa bei der vermeintlichen Führung nach einer knappen halben Stunde durch Gedeon Mulenda, die zu Recht vom Schiedsrichter keine Anerkennung fand.

Besser machte es in der 31. Spielminute der FC 08. Timo Wagner hatte gemeinsam mit Stjepan Geng das Spielgerät in einer Art Gemeinschaftsproduktion erobert, spielte einen Pass zu Volkan Bak. Der Stürmer antizipierte schnell, dass Torhüter Corentin Schmittheissler zu weit vor seinem Kasten stand, zog sofort ab und traf mit einem präzisen Schuss. Was zu dem Zeitpunkt noch keiner ahnte: Es sollte das einzige Tor an diesem Nachmittag bleiben.

»Wie sich die Mannschaft heute wieder als brutale Einheit präsentiert hat, verdient größten Respekt. Schon vor der Saison hatte ich gesagt, dass ich darauf sehr viel Wert lege«, so ein glücklicher Trainer Marcel Yahyaijan. Und weiter: »Auch ich würde mir mal ein Spiel wünschen, an dem ich nicht bis zum Ende zittern muss«, gestand er schmunzelnd





Durch den Siegtreffer von Volkan Bak (links) gegen Oberachern hatte die Mannschaft des FC 08 allen Grund zum feiern (Mitte). Ein sehr gutes Spiel machte dabei auch Timo Wagner (rechts).

ein. Doch so lange die Sache gut geht, wird es dies gerne hinnehmen.



0:0



15.50 Uhr, Dorfmerkingen, die Serie hält. Nach zuvor drei Auswärtssiegen in der laufenden Saison reichte es diesmal zwar nicht für einen Dreier, doch brachte der FC 08 Villingen von seinem Trip in den Ostalbkreis durch ein torloses Unentschieden einen Punkt mit und bleibt damit in der Fremde weiter ungeschlagen.

»Es war die erwartet schwere Begegnung für uns. Zum einen, weil Dorfmerkingen von meinem Trainer-Kollegen Helmut Dietterle sehr gut eingestellt war, zum anderen machten die extrem widrigen Umstände mit Nieselregen und ständig wechselnden Winden die Sache nicht

wirklich einfacher«, berichtet Marcel Yahyaijan. So erarbeiteten sich die Sportfreunde zwar ein leichtes optisches Übergewicht in Durchgang eins, ohne daraus tatsächlich Profit schlagen zu können. »Denn allzu viel Zwingendes haben wir nicht zugelassen«, betont der Villinger Coach. Torschüsse ja, Hochkaräter nein. »Abschlüsse lassen sich eben nicht über 90 Minuten komplett verhindern. Gerade wenn der Gegner so Spieler wie Daniel Nietzer oder den Ex-Profi Marc Gallego in seinen Reihen hat«, führt Marcel Yahyaijan an.

Hinter Tabellenführer Freiberg mussten der FC 08 und Dorfmerkingen bislang die wenigsten Gegentreffer einstecken. Deshalb war im Duell der beiden Teams kein echtes Schützenfest zu erwarten. Das sollte sich auch in Halbzeit zwei bewahrheiten, die Null stand bis zum Ende auf beiden Seiten. »Insgesamt haben es meine Spieler sehr gut gemacht. Wir haben zum dritten Mal in Folge kein Gegentor kassiert, dies mit einer abermals extrem disziplinierten Leistung geschafft und uns damit den einen Zähler redlich verdient«, so das Fazit von Marcel Yahyaijan.

Einziger kleiner Kritikpunkt von ihm: »Wir hätten unsere eigenen Angriffe sauberer zu Ende spielen können.« Und erinnert dabei vor allem an eine Szene von Nico Tadic aus Halbzeit eins, als dieser einen Moment zu lange zögerte. Oder an jene kurz vor dem Ende. Als nach einem Freistoß von Stjepan Geng und einem Kopfball von Kamran Yahyaijan, den der Dorfmerkinger Torhüter gerade so parieren konnte, dem FC 08 in Person von Nico Benz beinahe noch der »lucky punch« beschert hätte. Doch sein Versuch eines Abstaubers wurde vom Schiedsrichter

als Stürmerfoul gewertet und abgepfiffen. Das torlose Remis sei jedoch leistungsgerecht gewesen, er könne damit leben.



Der Gegner heute:



FV Ravensburg

Im ersten Augenblick klingt es komisch. Während Steffen Wohlfarth, Trainer des FV Ravensburg, nach einem Unentschieden seiner Mannschaft gegen die Stuttgarter Kickers so richtig sauer war, konnte er mit einem Punktgewinn in Backnang nach eigener Aussage durchaus leben. Wie passt das zusammen? Ein Remis gegen einen der erklärten Favoriten ist eigentlich aller Ehren Wert, gegen einen Aufsteiger dagegen normalerweise zu wenig.

Antworten darauf sind in den jeweiligen Spielverläufen begründet. Gegen Stuttgart führte Ravensburg lange Zeit mit zwei Toren, war zudem ein Mann mehr auf dem Feld. Um am Ende den Sieg doch nicht nach Hause zu bringen. Andere Vorzeichen gegen den Aufsteiger. Da lagen die Oberschwaben zur Pause

zurück, doch Defensiv-Mann Philipp Altmann sicherte ihnen wenigtens noch diesen einen Zähler.

Im Vergleich zur vergangenen Saison gab es in Ravensburg kaum Anlass für große Veränderungen. Vier Abgängen stehen fünf Neuzugänge gegenüber. Nicht mehr im Kader

stehen beispielsweise die beiden langjährigen Spieler Sebastian Mähr und Sebastian Reiner, die nach mehreren Verletzungen in den beiden









Sicherheit für Ihre Qualität!
TEILETRÄGERSYSTEME

STAPELN, REINIGEN, TRANSPORTIEREN,

www.smartPINS.de

vergangenen Jahren die Kickschuhe endgültig an den Nagel gehängt haben. Darüber hinaus ging Bartosz Broniszewski zum SC Pfullendorf und Filip Rettig nach Bregenz.

Bei den neuen Spielern setzte der Verein seine Strategie fort und baute vornehmlich auf junge Spieler. Der älteste von ihnen ist Philipp Wujewitsch mit gerade einmal 21 Jahren. Er wurde beim TSV 1860 München ausgebildet, ehe es ihn noch im JuObere Reihe von links: Tim Lauenroth, Philipp Altmann, Moritz Jeggle, Rahman Soyudogru

4. Reihe von links: Steffen Wohlfarth (Trainer), Felix Hörger, Moritz Strauss, Jonas Wiest,

Daniel Schachtschneider, Physiotherapeutin Larissa Kern

 ${\it 3. Reihe von links:} \qquad {\it Tobias Ganzmann (Athletik trainer) \ , Jona Boneberger, Thomas Zimmermann,}$

David Hoffmann, Julian Flock, Arjan Lashani, Petra Hodapp (Betreuerin)

2. Reihe von links: Andreas Raaf (Co-Trainer), Jascha Fiesel, Max Chrobok, Felix Schäch, Manuel

Geiselhart, Samuel Walter, Inge Hartmann (Team-Managerin)

Vordere Reihe von links: Pascal Maier, Samuel Boneberger, Haris Mesic, Daniel Geiselhart, Kevin

Kraus, Burhan Soyudogru, Paul Strauss

Es fehlen: Nicolai Placzek, Dominik Wieland, Alexander Schmähl (Betreuer), Marco Ihler (TW-Trainer)



gendbereich über Memmingen zum FC Erzgebirge Aue zog. In seinem ersten Jahr im Herrenbereich wechselte der gebürtige Kemptener zurück in die bayerische Heimat zum FV Illertissen, für den er 29 Spiele in der Regionalliga absolvierte.

Noch ein Jahr jünger ist Dominik Wieland. Seine ersten Profi-Erfahrungen sammelte er in Ungarn, kam zudem bereits zu internationalen Einsätzen im Junioren-Bereich für Rumänien. Vor seinem Wechsel nach Ravensburg war er für den österreichischen Regionalligisten SC Wiener Viktoria am Ball. Vom FC Radolfzell aus der Verbandsliga Südbaden kommt der ebenfalls 20-jährige Paul Strauß und ist damit nun in einer Mannschaft vereint mit seinem Bruder Moritz. Aus der Bundesliga-Talentschmide des SC Freiburg kam Nicolai Placzek.

Übrigens kommt Steffen Wohlfart als frischgebackener A-Trainer in den Friedengrund. Die Prüfung dazu hat er jedenfalls bestanden, durfte mit diesem Titel bereits am Wochenende gegen den 1. CfR Pforzheim an der Seitenlinie stehen. Das nachträgliche Geschenk durch seine Mannschaft bleib durch das torlose Remis allerdings aus. Immerhin blieb Ravens-

burg dadurch weiter ungeschlagen, jedoch stehen bei sieben bislang absolvierten Begegnungen auch schon fünf Unentschieden zu Buche.







KADER

Steffen Wohlfarth, Trainer des FV Ravensburg.

Tor

#1	Kevin Kraus	27.02.1990
#28	Haris Mesic	19.05.1990
#35	Daniel Geiselhart	03.03.2002

Abwehr

#5	Moritz Jeggle	16.05.1994
#6	Nicolai Placzek	10.02.2001
#13	Manuel Geiselhart	29.06.2000
#14	Philipp Altmann	15.02.1996
#19	Moritz Strauß	04.10.1995
#22	Jascha Fiesel	18.12.1991
#30	Julian Flock	05.03.1998

Mittelfeld

#4	Felix Hörger	23.05.1991
#7	Max Chrobok	06.09.1997
#8	Jonas Wiest	07.01.1992
#9	Burhan Soyudogru	26.07.1995
#11	Thomas Zimmermann	22.09.1991
#15	Tim Lauenroth	22.05.1998
#16	Arjan Lashani	18.09.2000
#17	Samuel Boneberger	26.08.1997
#20	David Hoffmann	01.04.2000
#21	Felix Schäch	30.12.1997
#23	Paul Strauß	31.12.1999
#24	Pascal Maier	10.12.1997
#26	Dominik Wieland	25.09.1999
#27	Jona Boneberger	14.09.1991
#29	Philipp Wujewitsch	27.01.1999

Angriff

#10	Rahman Soyudogru	06.01.1989
#18	Daniel Schachtschneider	20.04.1989

Sie suchen einen sicheren Job mit Perspektiven?

Sie suchen kompetente Verstärkung für Ihr Team?

Egal, ob Sie sich beruflich verändern und weiterentwickeln wollen oder neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Ihr Unternehmen suchen – die EPS Personalservice GmbH ist mit 30 Jahren Markterfahrung in den Bereichen Personalüberlassung, Personalvermittlung und Personalberatung Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner in Baden-Württemberg.

Informieren Sie sich über die zahlreichen Möglichkeiten und Individuellen Lösungskonzepte in unseren Niederlassungen in Tuttlingen, Filderstadt, Pforzheim, Schömberg, Schorndorf, Stuttgart und VS-Villingen.

Fordern Sie uns - wir freuen uns auf Sie!





info@eps-personal.de www.eps-personal.de

-Tuttlingen

Werderstraße 16 78532 Tuttlingen Tel. 07461/90071-00 tuttlingen@eps-personal.de

Schorndorf

Karistraße 19 73614 Schorndorf Tel. 07181/47680-75 schorndorf@eps-personal.de

Filderstal

Bernhäuser Hauptstraße 22 70794 Filderstadt Tel, 0711/32708-35 filderstadt@eps-personal.de

Chatterer

Olgastra8e 112 70180 Stuttgart Tel. 0711/184274+0 stuttgart@eps-personal.de

Plorzhein

Schloßberg 15–17 75175 Pforzheim Tel. 07231/105093 pforzheim@eps-personal.de

V5-Villinger

Niedere Straße 9 78050 VS-Villingen Tel. 07721/944718-0 villingen@eps-personal.de

Schomberg

Marktplatz 6 72355 Schömberg Tel. 07427/9203-304 schoemberg@eps-personal.de









SPIELTAG+TABELLE

Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Erg.
30.09.	17:00	SV Linx	FV Lörrach-Brombach	:
30.09.	19:00	FC 08 Villingen	FV Ravensburg	:
30.09.	19:00	Neckarsulmer Sport-Union	Freiburger FC	:
30.09.	19:00	FC Astoria Walldorf II	SV Oberachern	:
30.09.	19:00	FSV 08 Bissingen	Sportfreunde Dorfmerkingen	:
30.09.	19:00	Neckarsulmer Sport-Union	FV Lörrach-Brombach	:
30.09.	19:00	1. FC Bruchsal	SGV Freiberg	:
30.09.	19:00	1.CfR Pforzheim	1. FC Rielasingen-Arlen	:
30.09.	19:00	SSV Reutlingen	SV Sandhausen II	:
30.09.	19:00	1. Göppinger SV	SV Stuttgarter Kickers	:

		Spiele	Siege	Unentschieden	Niederlagen	Tore	Punkte
1.	SGV Freiberg	8	7	1	0	25 : 2	22
2.	SV Stuttgarter Kickers	8	5	3	0	23 : 9	18
3.	FSV 08 Bissingen	8	6	0	2	18 : 11	18
4.	FC Nöttingen	7	5	1	1	18 : 10	16
5.	FC 08 Villingen	8	4	3	1	8 : 5	15
6.	1. Göppinger SV	8	4	2	2	13 : 9	14
7.	Sportfreunde Dorfmerkingen	7	3	3	1	10 : 4	12
8.	FV Ravensburg	7	2	5	0	11 : 5	11
9.	1. CfR Pforzheim	7	3	2	2	14 : 9	11
10.	Neckarsulmer Sport-Union	8	3	2	3	9:9	11
11.	1. FC Bruchsal	7	2	3	2	13 : 11	9
12.	1. FC Rielasingen-Arlen	6	2	2	2	9 : 10	8
13.	TSV Ilshofen	8	2	2	4	12 : 14	8
14.	TSG Backnang	8	1	5	2	10 : 12	8
15.	SV Lix	7	2	1	4	9 : 20	7
16.	FC Astoria Walldorf 2	8	2	0	6	12 : 21	6
17.	SSV Reutlingen	7	1	2	4	8 : 18	5
18.	Freiburger FC	8	1	2	5	6 : 19	5
19.	FV Lörrach-Brombach	8	1	1	6	7 : 17	4
20.	SV Sandhausen II	8	1	1	6	9 : 20	4
21.	SV Oberachern	5	0	1	4	3 : 12	1

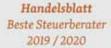


STEUERBERATER RECHTSANWÄLTE









Lawyer of the Year Legal Awards 2019

Focus Money Test Top Steuerberater 2019 / 2020

Deutscher Exzellenz-Preis I. Platz "Führung und Verantwortung"











Nicht nur im Fußball brauchen —— wir Profis für Technik, Tricks und tolle Tore.

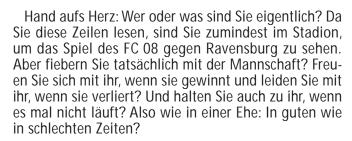
Profitieren Sie deshalb von unserer Erfahrung, unserer Kompetenz und unserer Kreativität in der Steuerberatung, im Erbrecht und bei der Unternehmensnachfolge.

Gestalten Sie mit uns Ihre private und betriebliche Nachfolgeplanung – steueroptimiert und krisensicher!

±schwarzwaldkanzlei

OLUMNE

Wann ist ein



Die Ereignisse beim Spiel gegen Oberachern haben mich zu diesen Zeilen veranlasst. Wenn selbst bei einem Sieg von einigen Besuchern – diese Bezeichnung ist bewusst gewählt – mehr gemotzt, genörgelt und gehetzt wird. Gegen die eigenen Spieler, ohne dabei über den Tellerrand hinauszuschauen. Deshalb sei die Frage erlaubt: »Wann ist ein Fan ein Fan«.



Über den Ursprung des Wortes brauchen wir gar nicht erst zu sprechen. Denn wirkliche »Fanatiker« gibt es in Villingen ohnehin nicht. Wohl aber solche, die sich als leidenschaftliche Anhänger des Traditionsvereins sehen. Sie hinter ihm stehen, was auch immer passiert. Ein anderer Teil jedoch lässt genau diese Leidenschaft vermissen. Womit wir bei einem anderen Begriff sind, der für einen Fan stehen sollte: Unterstützung. Nur ein Beispiel: Nachdem Villingen ins Ilshofen gewonnen hatte, applaudierten alle Zuschauer geschlossen ihrer Mannschaft, munterten sie auf und gaben ihr dadurch Zuspruch.



HEINRICH LACHENMAIER

Wirtschaftsprüfer Steuerberater Rechtsanwalt Fachanwalt für Steuerrecht

MARIO BORN

Dipl.-Volkswirt Wirtschaftsprüfer Steuerberater

ULRICH LERNER

Steuerberater Rechtsanwalt Fachanwalt für Steuerrecht Zertifizierter Berater für Steuerstrafrecht (DAA) Fachberater für Unternehmensnachfolge (DStV e.V.)

THOMAS MAIER

Rechtsanwalt Fachanwalt für Miet- und WEG-Recht Fachanwalt für Arbeitsrecht

MICHAEL LACHENMAIER Steuerberater

MARK STÖHR

Rechtsanwalt Fachanwalt für Strafrecht Fachanwalt für Sozialrecht

MICHAEL KRATT

Steuerberater Rechtsanwalt Fachanwalt für Handelsund Gesellschaftsrecht

MANUELA LACHENMAIER

Dipl.-Betriebswirtin (BA) Wirtschaftsprüferin Steuerberaterin

MANFRED HANISCH

Dipl.-Kaufmann Steuerberater

Kompetent. Souverän. Kreativ. Die Berater.

78054 VS-Schwenningen Villinger Straße 18 Telefon 07720/9977-0 Telefax 07720/9977-550

78050 VS-Villingen Klosterring 6 Telefon07721/9179-0 Telefax 07721/9179-20 78554 Aldingen Heerstraße 28 Telefon 07424/95822-60 Telefax 07424/95822-80

E-mail: info@LLP-Kanzlei.de - Internet: www.LLP-Kanzlei.de







Lerner Lachenmaier & Partner Partnerschaftsgesellschaft mbB

Um hier keinen falschen Eindruck entstehen zu lassen. Kritik ist nicht nur erlaubt, sondern sogar erwünscht. Aber bitte in einer Form, die konstruktiv, jedoch auf gar keinen Fall beleidigend ist. Und bei der auch die Gesamtsituation mit zahlreichen jungen Spielern, die noch mitten drin in ihrer Entwicklung stecken, berücksichtigt wird. Ebenso wenig wird bedingungsloser Gehorsam gefordert. Wohl aber die bereits mehrfach angesprochene Leidenschaft. So wie sie das Team auf dem Platz zeigt. Spiel für Spiel, Woche für Woche. Denn genau dies kann ihr keiner absprechen. Und sei derjenige von vorne hereins noch so negativ eingestellt.

Es kommt nicht von ungefär, dass die Akteure inzwischen fast lieber in der Fremde als im eigenen Stadion spielen. Mit Druck können sie umgehen. Nicht aber mit Sprüchen, die teilweise unter die Gürtellinie gehen. Wir dürfen

Kai Blandin, verantwortlich für das Stadion-Magazin beim FC 08. nicht vergessen: zum einen reden wir hier immer noch von Menschen. Und zum anderen eben nicht von Profi-Sportlern, die tagein, tagaus nichts anderes machen, dafür entsprechend entlohnt werden und bei denen Beleidigungen schon im Gehalt als »Schmerzensgeld« miteingerechnet sind. So schlimm dies auch klingen mag.

Der Schluss-Satz gebührt deshalb Fabio Chiurazzi. Als Spieler war er direkt betroffen, musste jeden lautstarken Kommentar über sich ergehen lassen. Erst auf der Bank, später auf dem Feld. Er meinte anschließend sarkastisch:

»Es tut mir leid für alle, die heute auf eine Niederlage von uns ge-

hofft hatten.« Und irgendwie trifft er damti den Nagel auf den Kopf.



Exakte Formen in zwei Dimensionen





I Flache & flexible Präzisionsstanzteile

Auch wenn Sie es vielleicht nicht wissen – Sie haben unsere Produkte wahrscheinlich schon viele Male genutzt. Denn obwohl man unsere Form- und Stanzteile oft nicht sehen kann – unsere Präzisionsstanzteile sind als kleine Helfer in fast allen Autos, die in Deutschland produziert wurden und werden, mit dabei. Auf unsere Kompetenz können Sie sich verlassen!



- → Stanzteile für die Automobilindustrie
- → Schaumstoff-Stanzteile
- → Abschirmfolien zur Isolation
- → Polarisationsfilter
- → Stanzteile aus Kunststofffolie und Pressspan
- → Elektroden für die HF-Chirurgie
- → Stanzteile aus Metallfolien bis 0.1 mm
- → Weitere Stanzteile für div. Einsatzbereiche

GS Form- und Stanzteile GmbH

Niederwiesenstraße 30 D-78050 Villingen-Schwenningen

Telefon: 07721 / 9868-0 Fax: 07721 / 9868-77 E-Mail: info@gsform.de Internet: www.gsform.de

WIR WÜNSCHEN DEM FCD8 VIEL ERFOLG FÜR DIE RÜCKRUNDE IN DER OBERLIGA!



INTERVIEW

KAMRAN YAHYAIJAN

Die Hälfte aller bisherigen Villinger Tore geht auf sein Konto. Kamran Yahyaijan kann also mit sich, aber auch mit der Bilanz der gesamten Mannschaft zufrieden sein. Dies wurde im Interview, welches Kai Blandin mit dem 21-Jährigen führte, deutlich.

Kamran, 15 Punkte aus acht Spielen. Bist du mit der bisherigen Bilanz zufrieden?

Kamran Yahyaijan: Absolut. Mehr als das sogar. Vor der Saison gab es die Befürchtung, dass wir durch die vielen Abgänge vor einer ganz schweren Spielzeit stehen. Doch so wie der erste Teil gelaufen ist und wie wir als Mannschaft zusammengewchsen sind, können wir sehr zufrieden sein.

Die Hälfte aller bisherigen Tore gehen auf dein Konto? Eine gewisse Genugtuung?

Kamran Yahyaijan: Natürlich freut mich dies. Seit diesem Jahr spiele ich auch wieder ganz vorne, in der vergangenen Saison bin ich mehr über außen gekommen. Doch im Moment stehe ich eben oft richtig.

> Liegt es dir mehr, ganz in der Spitze zu spielen als über außen zu kommen?

Kamran Yahyaijan: Bis zur A-Jugend war dies immer meine Position. Bei den Aktiven sollte dann mehr meine Schnelligkeit über außen zur Geltung gebracht werden. Aber so, wie wir derzeit spielen, ist es sinnvoller, dass ich ganz vorne in der Spitze bin.

Eure Spielweise ist ja eher defensiv ausgerichtet...



Kamran Yahyaijan: . . . Ziel ist es immer, zunächst einmal kein Gegentor zu kassieren. Denn dann wissen wir, dass wir nicht verlieren werden. Dann haben wir mit Damian Kaminski, Volkan Bak und mir drei sehr schnelle Spieler, die immer für ein Tor gut sind. Warum sollten wir dies nicht nutzen und stattdessen ein anderes System spielen.

Wird euch Stürmern darin eine besondere Aufgabe zuteil?

Kamran Yahyaijan: Es ist doch

immer so, dass die Verteidigung bereits bei den Stürmern beginnt. Unsere Aufgabe ist es, Druck auf die gegnerischen Spieler auszuüben. Damit sie erst gar keinen langen Pass schlagen können. Trotzdem haben wir immer im Hinterkopf, dass wir uns bei Balleroberung gut positionieren und dann die Post abgeht.

Wobei euer System ja ständig wechselt.

Kamran Yahyaijan: Das ist richtig. In den bisherigen Spielen haben wir bestimmt vier oder fünf Systeme gespielt. Wir schauen uns den Gegner an, wissen um dessen Stärken, passen und dementsprechend an und sind dadurch extrem flexibel.

Selbst innerhalb einer Begegnung wird auch schon mal die Strategie geändert.

Kamran Yahyaijan: Gegen Oberachern beispielsweise haben wir drei verschiedene Formationen gespielt.

Wie kommt man als Spieler damit klar? Wie dürfen wir uns dies vorstellen?

Kamran Yahyaijan: Vor dem Spiel werden verschiedene Varianten fest-

gelegt. Müssen wir zwischendurch wechseln, reicht ein Kommando des Trainers aus. Jeder weiß dann genau, was zu tun ist. Auf der anderen Seite ist der Gegner dann erst mal etwas verwirrt.

Du hast den Trainer angesprochen. Als du nach Villingen zurückgekommen bist, war dein Vater bereits Sport-Vorstand. Nun ist dein Bruder dein Coach. Eine schwierige Situation für dich?

Kamran Yahyaijan: Natürlich bekomme auch ich mit, was von außen gesagt wird. Dass ich nur spiele, weil mein Vater Sport-Vorstand und mein Bruder Trainer sind. Doch lasse ich so



etwas erst gar nicht an mich ran. Ich konzentriere mich auf mein Spiel und kann nur nochmals betonen, dass ich mit meinen Leistungen bisher zufrieden bin.

Könnt ihr diese familiären Verbindungen trennen?

Kamran Yahyaijan: Komplett. Mit meinem Vater spreche ich kaum über Fußball und Marcel behandelt mich wie jeden anderen Spieler auch. Nur ein Beispiel: Wenn er mir als Trainer schreibt, nennt er mich nicht »Bro«, sondern Kamran.

> Wir kommen in dieser besonderen Saison nicht um das Thema Corona umhin. Wie hast du selbst den neuerlichen Lockdown in der Vorbereitung erlebt?

Kamran Yahyaijan: Ganz schwierig. Wir Spieler hatten uns gefreut, endlich wieder auf dem Platz stehen und trainieren zu können, dann kam die Quarantäne. Da hat zwar jeder für sich etwas getan, doch mit dem Ball hat anschließend zunächst einmal nicht viel funktioniert. Außerdem holt man sich die meiste Luft durch permanentes Training und Spiele.

Beim letzten Heimspiel gegen Oberachern gab es einigen



Betriebseinrichtungen

- Trennwandsysteme
- Lagerbühnen
- Regalsysteme
- Arbeitsplatzsysteme
- Schutzeinrichtungen

Maschinen + Werkzeuge

- Tormek Schleifsysteme
- Werkzeugkoffer
- PIHER Befestigungswerkzeuge



TIXIT Bernd Lauffer GmbH & Co. KG Lupfenstraße 52

78056 Villingen-Schwenningen Tel. 07720/9720-40 • Fax 07720/9720-33





Weitere Infos finden
Sie unter:

www.tixit.de

Ärger. War dies auch Thema innerhalb der Mannschaft?

Kamran Yahyaijan: Gerade bei den jungen und neuen Spielern in gewisser Weise schon. Bei mir war dies am Anfang nicht anders, bei jedem Fehler kommt ein Spruch. Dies darfst du als Spieler gar nicht so sehr an dich heranlassen. Da ich die Erfahrung aber selbst gemacht habe, versuche ich dies den anderen zu vermitteln.

Jetzt habt ihr eine Woche ohne zwei Spiele hinter euch, und schon steht wieder eine englische Woche an. Wie geht es dir körperlich

Kamran Yahyaijan: Ganz ehrlich: Wenn es nach mir gegangen wäre, hätten wir genau so weitermachen können. Es ist zwar kräftezehrend, aber es macht auch unheimlich viel Spaß.

Du selbst hattest bereits eine schwere Verletzung, nun hat es mit Harry Föll und Tim Zölle zwei andere Spieler erwischt. Was würdest du ihnen mit auf den nun folgenden Weg geben? Kamran Yahyaijan: Da kommt noch hinzu, dass ich mit beiden sehr gut verstehe. Tim ist sogar mein bester Freund und mit Harry habe ich ebenfalls sehr viel Kontakt. Beide sind ziemlich am Boden, kennen aber auch meine Geschichte. Deshalb kann ich ihnen immer wieder nur sagen, dass nicht die Verletzung an sich, sondern das Mentale das Problem sein wird. Sie müssen einen klaren Kopf bewahren, positiv nach vorne schauen, an sich glauben und ja nicht wieder zu früh anfangen.

Wieder ein Beispiel für das besondere Zusammengehörigkeitsgefühl in diesem Jahr beim FC 08. Wodurch kommt dies?

Kamran Yahyaijan: Zum einen mit Sicherheit durch die Verjüngung der Mannschaft. Zum anderen aber auch, dass sich trotzdem zwischen jungen und älteren Spielern keine zwei Grüppchen gebildet haben. Gerade ein Patrick Peters oder ein Dragan Ovuka macht mit uns genauso viel Blödsinn, wie wir ihn alleine machen würden. Wir haben eine tolle Stimmung im Team, wissen aber genauso, wann wir den Schalter umlegen müssen, um uns auf das Spiel zu

konzentrieren.

Wie sieht es eigentlich bei dir beruflich aus?

Kamran Yahyaijan: Ich bin jetzt im zweiten Ausbildungjahr bei der Baugenossenschaft. Angefangen habe ich als Immobilien-Kaufmann, habe aber gewechselt zum Büro-Kaufmann. Dies lässt sich mit dem Fußball besser verbinden, weil die Schule dafür hier in Villingen ist. Sonst hätte ich immer für zwei oder drei Wochen nach Pforzheim gemusst. Das Witzige ist, dass die Baugenossenschaft auch Sponsor beim FC 08, mein Chef und mein Abteilungsleiter bei jedem Heimspiel vor Ort sind. Zum Glück lief es bisher gut für uns. Sonst weiß ich nicht, was ich mir am Montag anhören müsste (lacht). Aber im Ernst, sie unterstützen mich voll. Wenn wir unter der Woche ein Auswärtsspiel haben, kann ich auch schon mal früher gehen.

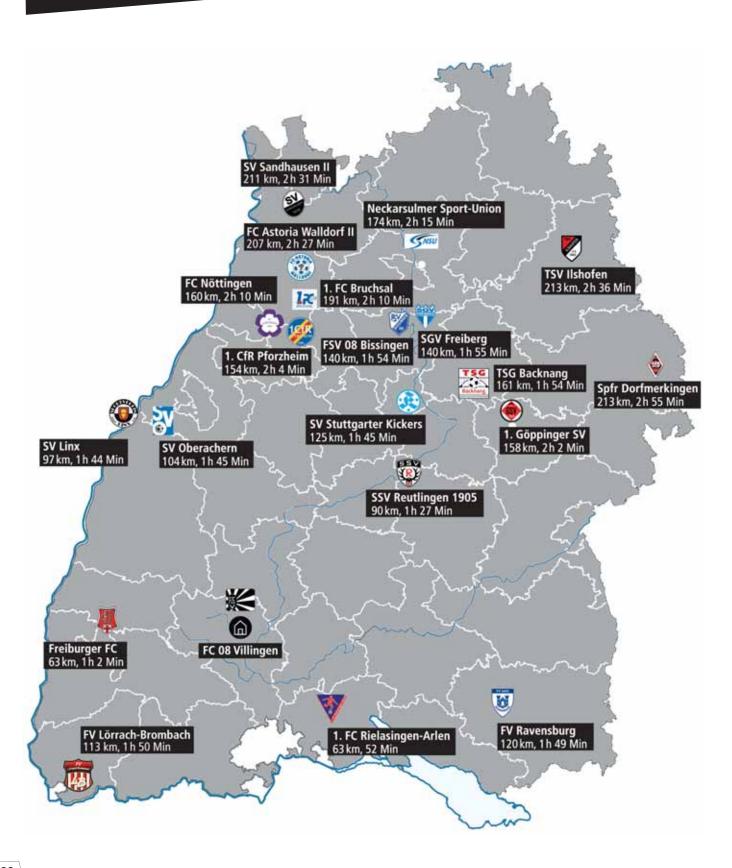
> Kamran, danke für das Gespräch und weiterhin viel Erfolg für sich persönlich und für den FC 08.





SPIELSTÄTTEN OBERLIGA BADEN-WÜRTTEMBERG

SAISON 2020/2021



Ihre Zufriedenheit ist unser Maßstab



Seit 25 Jahren Qualität und Kompetenz beim Bauen

ROSENBERGER

Bau dienstleistungen

Rosenberger Baudienstleistungen GmbH Niederwiesenstraße 15 - 17 78050 VS-Villingen, Deutschland

Telefon +49 7721 995402-0 Telefax +49 7721 995402-9 info@rosenberger-bau.de www.rosenberger-bau.de

Bürk-Kauffmann







Heizöl/Diesel







Pooltankstellen



Land- und Forstwirtschaft

Erhard Bürk-Kauffmann GmbH · Neuffenstraße 27-29 · 78056 VS-Schwenningen Telefon 07720 6924-0 · Telefax 07720 6924-900 · info@buerk-kauffmann.de

WIR SIND FC 08 VILLINGEN!



CHEF-TRAINER -



Marcel Yahyaijan 16.07.1992

CO-TRAINER



Carsten Neuberth 22.04.1973

ATHLETIKTRAINER



Bernd Seckinger 23.09.1991

TORWARTTRAINER



Arthur Saager 03.09.1953

TECHNIKTRAINER



Tobias Leber 28.06.1982

HSS 68



2



Leo Benz Abwehr 18.04.1999



Fabio Liserra Abwehr 20.09.1999



Mauro Chiurazzi Abwehr 29.03.1995



Andrea Hoxha Tor 28.09.1999



Marcel Bender Tor 11.05.1996



Dragan Ovuka Abwehr 31.07.1992



Patrick Peters Abwehr 07.11.1987



Timo Wagner Abwehr 02.10.1996

<u>12</u>



Robin Karcher Tor 17.01.2001





Keven Feger Abwehr 14.01.1991

27



Jannik Beha Abwehr 01.06.1992



TEAMMANAGERIN



Larissa Betz 28.03.1989

MENTALTRAINERIN



Anja Faras 06.04.1982

PHYSIOTHERAPEUT



Hansi Schneider 23.08.1979

CHEF-ZEUGWART



Werner Felgenhauer 15.11.1949



Markus Felgenhauer 01.07.1976



Julian Hodek Mittelfeld 09.05.1998





Nico Tadic Mittelfeld 06.11.1994





Stjepan Geng Mittelfeld 02.03.1993



Volkan Bak Sturm 03.01.1996



Damian Kaminski Sturm 27.02.1991



Konstantin Schiler Mittelfeld 11.07.2000



Pietro Morreale Mittelfeld 07.05.1999



Daniele Bruno Mittelfeld 11.01.1999



Kamran Yahyaijan Sturm 14.11.1998



Manuel Passarella Mittelfeld 01.04.1991

20



Thomas Kunz Mittelfeld 11.01.1999



Lars Czerwonka Mittelfeld 22.01.1999



Leon Albrecht Mittelfeld 17.12.2001





Harry Föll Sturm 02.03.1998

28



Fabio Chiurazzi Sturm 09.08.1992



WIR können mehr, PRÄZISIONSTECHNIK als nur Blech schneiden...



ByStar Fiber 3015

High-Speed Schneiden der Extra-Klasse mit bis zu 10 Kilowatt Laserleistung. Kupfer und Messing bis zu 15 mm, Edelstahl und Aluminium bis zu 30 mm.

Teile von TEPRO sind überall dort gefragt, wo eng getaktete Herstellungsprozesse und hohe Qualitätsansprüche über den Erfolg entscheiden. Wir beliefern Unternehmen aus den Branchen Automotive, Antriebstechnik, Luft- und Raumfahrttechnik, Maschinen- und Anlagenbau, Medizintechnik ...

Unser komplettes Produktions-Portfolio finden Sie im Internet unter www.tepro-laser.de

TEPRO Präzisionstechnik GmbH

Obere Mühlenstraße 66 D-78087 Mönchweiler Telefon +49 (0) 7721 - 95 09 - 0 Telefax +49 (0) 7721 - 95 09 - 50

SPLITTER

AUS DER OBERLIGA



Aufgrund der verletzungsbedingten Ausfälle im Kader des SGV Freiberg, wurde Sportdirektor Christian Werner auf dem Transfermarkt noch einmal fündig.

Die Verpflichtung von Mario Ebenhofen, der im offensiven Mittelfeld variabel einsetzbar ist, bezeichnet er als extrem spannenden Transfer. »Ich verfolge seine Karriere schon seit

meiner Zeit bei Austria Lustenau und bin überglücklich, dass es uns nun gelungen ist, ihn an den Freiberger Wasen zu holen«, so Werner. Ebenhofer kommt vom Rumänischen Erstligisten FC Botosani, ein Jahr zuvor spielte er beim österreichischen Zweitligisten Linz. Weitere 83 Zweitligabegegnungen und zehn Einsätze in der 1. Liga Österreichs belegen seine sportliche Erfahrung in höheren Ligen.

Mario Ebenhofer sagt selbst: »Die Gespräche mit Christian Werner und dem Trainer haben mich sofort überzeugt und ich freue mich hier zu sein.« Übrigens fürhte er sich mit einem

Treffer bim Kantersieg gegen Linx am vergangenen Wochenende gleich mal gut ein. Sein Transfer wurde nach Meinung des SGV nötig, weil Hakan Kutlu (Kreuzbandriss), Michael Klauß (Muskelfaserriss) und Julian Grupp (Riss des Syndesmosebandes) wohl länger ausfallen werden.

Enrico Piu wird dem SSV Reutlingen aller Wahrscheinlichkeit mehrere Wochen fehlen. Der Stammtorwart brach sich im Spiel beim FC Nöttin-

gen die Speiche im rechten Arm. Kurz vor dem Ende grätschte ein Gegenspieler in eine Rettungsaktion des 21-Jährigen. Piu musste behandelt werden, spielte aber bis zum Ende weiter.

Nach dem Abgang von Xaver Pendinger, der im Sommer seinen Vertrag beim SSV auflöste, ist der 18 Jahre alte Tim Zemmer im aktuellen Kader der erste Kandidat auf die Position zwischen den Pfosten. SSV-Sportvorstand Patrick Gühring kündigte allerdings an, sich nach einem vertragslosen, erfahreneren Torwart umzuschauen. Immerhin hatte Reutlingen am vergangenen Wochenende spielfrei, somit blieben ihm ein paar Tage mehr Zeit. Bis zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe konnte in dieser Angelegenheit noch kein Vollzug gemeldet werden.

Das war ein kurzes Vergnügen. Zwei Jahre lang spielte Baba Mbodji als Verteidiger beim TSV Ilshofen, dann wechselte der 23-Jährige zum Liga-Kokurrenten Pforz-

heim. Um nun schon wieder die Rolle rückwärts zu machen und zu seinem ursprünglichen Verein zurück zu kehren.







LEBUPROZE SS

Die U23 des FC 08 befindet sich in einem Lernprozess. Dies wurde bei den beiden knappen Niederlagen in Waldkirch und gegen die Spitzenmannschaft vom SV Weil deutlich.



2:1 (2:1)



Mit einer Niederlage und gleich drei verletzen Akteuren im Gepäck musste die U23 des FC 08 Villingen die Heimreise von ihrem Gastspiel beim FC Waldkirch antreten. »Unter allen gegebenen Umständen war der Sieg der Gastgeber völlig verdient«, musste Trainer Marijan Tucakovic einräumen.

Dabei hatte die Partie für sein Team nahezu perfekt begonnen. Elf Minuten waren gespielt, da brachte Alexander German nach feinem Zuspiel durch Luca Crudo seine Mannschaft in Führung. »Doch statt dass bei uns die Brust noch breiter wird, kam plötzlich Nervosität auf und wir haben einige grobe Fehler produziert«, berichtet Marijan Tucakovic. So gab sein Team in der Folgezeit mehr und mehr das Heft aus der Hand und sah sich so Mitte der ersten Halbzeit gleich mehreren heiklen Phasen gegenüber. Erst gelang Waldkirch der Ausgleich, nur wenig später bot sich den Gastgeber die große Gelegenheit, selbst in Führung zu gehen. Doch Fabian Tiel im Villinger Kasten parierte einen von Sandro Rautenberg getretenen Strafstoß. Doch nur wenig später machte es der Top-Torjäger der Gastgeber besser, als ein eigentlich als Flanke gedachter Freistoß immer länger wurde, dann auch noch tückisch aufsetzte und im langen Eck einschlug. Waldkirch hatte die Partie gedreht.

Dann aber nahm das Unheil erst so richtig seinen Lauf. In einem Zweikampf (Marijan Tucakovic: »Eigentlich ein klares Foulspiel, doch der Pfiff des Schiedsrichters blieb aus«) verletzte sich Abwehrchef Tim Zölle, der zuletzt gerade erst aufgrund seiner herausragenden Leistungen den Sprung in den Oberliga-Kader geschafft hatte, kurz vor der Pause schwer. Damit jedoch nicht genug. Quasi im Minutentakt erwischte es auch noch Konstantin Schiler und



Schwarzwald-Baar-Kreis

Hauptstraße 26 • 78052 Pfaffenweiler

Telefon 0 77 21 / 2 36 84





Jonas Zimmermann, beide mussten ebenfalls raus.

Offensichtlich versetzten diese Verletzungen den Schwarz-Weißen einen weiteren Knacks. Zwei Möglichkeiten durch Manuel Passarella und Crudo im zweiten Durchgang – das war's auch schon. Selbst der Trainer vermisste ein wirkliches Aufbäumen seiner Mannschaft gegen die drohende Niederlage.



1:2 (1:1)



Wieder eine Führung, wieder hat es für die U23 des FC 08 Villingen am Ende nicht gereicht. Zwar schoss Luca Crudo nach toller Vorarbeit von Furkan Sari mit seinem ersten Saisontreffer die Schwarz-Weißen in der zehnten Spielminute früh in Front, doch hatte dieser Vorsprung gegen den SV Weil, bei dem Top-Torjäger Ridje Sprich fehlte, nicht lange Bestand. Denn nur wenige Minuten später folgte der erste nennenswerte Auftritt des überragenden Mannes

31

Furkan Sari leistete gegen Weil eine tolle Vorarbeit zum Villinger Führungstreffer durch Luca Crudo. Am Ende stand aber doch wieder eine knappe Niederlage gegen dieses Spitzen-Team der Verbandsliga.

an diesem Nachmittag auf dem Platz. Ein genau getimter Freistoß von Serkan Korkmaz fand den Kopf von Julian Tschira, der Villingens Torhüter Robin Karcher überwand und damit wieder alles auf Anfang stellte. »Diese Situation wäre vermeidbar

gewesen, doch in der Verbandsliga werden eben die kleinsten Fehler bestraft«, so Villingens Trainer Marijan Tucakovic. In der Folgezeit entwikkelte sich eine Begegnung, in der beide Mannschaften munter nach vorne spielten, ohne dass dabei trotz





Functional Safety ISO26262

Qualitätsberater ISO9000

ASPICE Competent Assessor

ISO 15504

Tel.: +49 (0)7721 - 50 95 10

Fax: +49 (0)7721 - 50 95 11

Mobil: +49 (0)173 - 82 25 386

E-Mail: quma_asanya@t-online.de



Der FC 08 Villingen und Sport Müller präsentieren den

TOP ANGEBOTE

EXKLUSIV FÜR MITGLIEDER

10% RABATT

Auf alle nicht reduzierte Sportartikel und Sportbekleidung für die Mitglieder des FC 08 Villingen*

*Mitgliedsausweis muss beim Einkauf mitgeführt und an der Kasse vorgelegt werden.

SPORTHAUS SCHWENNINGEN

Harzerstr. 10 | 78054 VS-Schwenningen

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 09.30 – 19.00 Uhr Samstag 09.30 – 18.00 Uhr

DAS SPORT- UND TRENDHAUS SINGEN

Im Gambrinus 2 | 78224 Singen

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 09.30 – 19.00 Uhr Samstag 09.30 – 18.00 Uhr In Kooperation mit:



Aller Einsatz, wie hier von Timo Wagner, half gegen den SV Weil nicht.

einiger Möglichkeiten weitere Treffer fielen.

Zwar ließ diese Intensität in Halbzeit zwei etwas nach, doch mehr und mehr gewann die reifere Spielweise der Gäste Oberhand. Vor allem dank ihres Dreh- und Angelpunktes Korkmaz, der immer wieder gesucht und gefunden wurde und

durch einen Pass in die Spitze die Entscheidung herbeiführte. Diesmal war es Marvin Stöhr, der einen Schritt schneller als seine Gegenspieler war, das Spielgerät nach diesem Laufduell auch noch an Karcher vorbeispitzelte und dadurch den Siegtreffer markierte. »Schon im Vorfeld hatte ich gesagt, dass Weil für



mich zu den besten Mannschaften der Verbandsliga zählt. Dies hat sich heute bewahrheitet«, lautete das Fazit von Marijan Tucakovic. Der seiner Mannschaft aber genau aus diesem Grund keinen Vorwurf machen wollte. »Es gab viele Phasen, in denen uns schlicht und einfach die Erfahrung gefehlt hat. Da war uns der Gegner einfach einen Schritt voraus. Doch daraus werden unsere jungen Spieler erneut lernen. Noch dazu hat man das Fehlen eines Innenver-

teidigers vom Schlage eines Tim Zölle deutlich gespürt«, führte der Villinger Trainer weiter an.





Einfach, Schnell & Günstig

Pommernstr. 1 - 78549 Spaichingen Tel.: 07424 / 501692

www.autovermietung-schumacher.de



WIR SIND FC 08 VILLINGEN U23!





Marijan Tucakovic 10.08.1986

CO-TRAINER U23



Fabian Keller 15.03.1991

TORWARTTRAINER



Arthur Saager 03.09.1953

TEAMMANAGER |



Christian Wrosch 20.02.1981



Alica Cristilli 15.06.1993





19



Nico Effinger Abwehr 18.10.1999



Maurice Dresel Abwehr 23.07.1997



Seo Mattei Abwehr 23.05.1998



Lavdrim Amiti Tor 13.05.1993



Tim Zölle Abwehr 28.10.1998



Renato Viera Silva Abwehr 06.11.2001



Mert Püsküllü Abwehr 16.02.2000



Fabian Tiel Tor 06.11.1994

38



Antonio Zubric Abwehr 01.06.1994



Nils Janz Abwehr 26.10.2001





Peter Kaiser 29.08.1971

25



Alexander German Mittelfeld 17.11.1989



21.03.1997



Steffen Holzapfel Mittelfeld



Fabio Chiurazzi Sturm 09.08.1992



Luca Crudo Sturm 24.12.1996



Furkan Sari Mittelfeld 29.01.2000



Manuel Passarella Mittelfeld 01.04.1991



Tim Heinzelmann Sturm 22.01.2001



Jonas Zimmermann Sturm 08.10.2001



Batuhan Bak Mittelfeld 18.12.1997

Hornstein & Werner Immobilien GmbH

Ihr zuverlässiger Partner beim Immobilienverkauf!

Vertrauen Sie auf unsere über 50 Jahre lange Erfahrung und überzeugen Sie sich von unserer Fachkenntnis und Kompetenz rund um

Wohn- und Gewerbeimmobilien



78050 VS-Villingen - Niedere Str. 21 Tel. 07721 878660 www.hornstein-werner-immobilien.de info@hornstein-werner-immobilien.de



Machen Sie den Sprung zu uns!

Wir suchen (m/w):

Bewerber für alle Berufsgruppen

Zeitarbeit ist nicht gleich Zeitarbeit. Als Mitarbeiter oder Mitarbeiterin bei persona service sind Sie für uns das Wichtigste.

Wir bieten Ihnen:

- Fairness und Wertschätzung
- Einen persönlichen, kompetenten Ansprechpartner
- Ein offenes Ohr für Ihre Fragen und Wünsche
- Angenehme und sichere Arbeitsplätze
- Eine perfekte Betreuung
- Einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- Faire Entlohnung nach iGZ e. V./DGB-Tarif (z.T. übertariflich)
- Pünktliche Bezahlung
- Festanstellung
- Kurzer Arbeitsweg



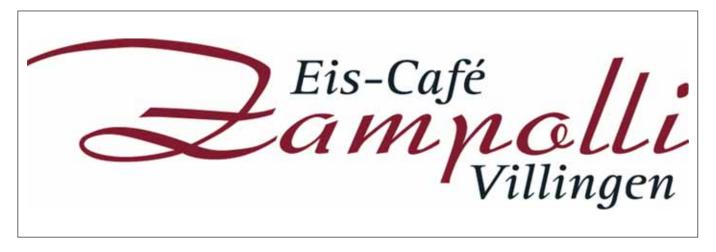
persona service · Vöhrenbacher Straße 4/1 · 78050 Villingen-Schwenningen Tel: 07721 8483-0 · vs-villingen@persona.de · www.persona.de



VERBANDSLIGA SÜDBADEN 2020/2021

Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Erg.
03.10.	14:30	FC Radolfzell	FC Teningen	:
03.10.	15:30	SV Weil	Offenburger FV	:
03.10.	15:30	Kehler FV	FC Auggen	:
03.10.	15:30	SV Endingen	SV 08 Kuppenheim	:
03.10.	17:30	SC Lahr	SC Pfullendorf	:
04.10.	15:00	FC Waldkirch	SC Durbachtal	:
04.10.	15:00	DJK Donaueschingen	FC Denzlingen	:
04.10.	15:00	SF Elzach-Yach	SV Bühlertal	:

		Spiele	Siege	Unentschieden	Niederlagen	Tore	Punkte
1.	SC Pfullendorf	5	4	1	0	14 : 5	13
2.	SV Bühlertal	5	3	1	1	12 : 6	10
3.	SV Weil	5	3	1	1	10 : 6	10
4.	Kehler FV	6	3	1	2	12 : 9	10
5.	SC Lahr	5	3	1	1	10 : 7	10
6.	FC Radolfzell	5	3	1	1	6:4	10
7.	Offenburger FV	6	3	0	3	13 : 9	9
8.	FC Denzlingen	5	2	2	1	15 : 11	8
9.	FC Auggen	5	2	2	1	12 : 8	8
10.	SF Elzach-Yach	5	2	1	2	10 : 13	7
11.	FC Teningen	6	2	1	3	9 : 12	7
12.	FC Waldkirch	5	2	0	3	9 : 10	6
13.	SV 08 Kuppenheim	5	2	0	3	7 : 14	6
14.	FC 08 Villingen U23	6	1	1	4	7 : 8	4
15.	SC Durbachtal	6	1	1	4	11 : 17	4
16.	DJK Donaueschingen	6	1	1	4	9 : 16	4
17.	SV Endingen	6	1	1	4	8 : 19	4



RUND UM DEN FC 08

Regeln beachten

Den Regeln entsprechend verhielten sich die Zuschauer in der MS Technologie-Arena bei allen bisherigen Heimspielen. Laut Verordnung durften ohnehin nur maximal bis zu 500 Personen ins Stadion, die jedoch ließen ohne Murren das gesamte Procedere über sich ergehen. Angefangen von der Datenerhebung, einer Desinfektion der Hände, über das Tragen des Mund-Nasen-Schutzes bis hin zum nötigen Abstand. »Alles hat wunderbar funktioniert, allerdings waren wir auch bestens vorbereitet«, jubelte die beim FC 08 für die zentrale Organisation zuständige Larissa Betz. Sie hatte ein 26-seitiges Hygienekonzept erstellt, zusammen mit Stadion-Manager Rüdiger Porsch die Ordner sowie den Sicherheitsdienst

ausgiebig gebrieft, außerdem hatte der Verein immer wieder durch Videos der Spieler in seinen eigenen Kanälen auf die besondere Situation hingewiesen.

Damit dies auch weiterhin der Fall ist, geben die Nullachter ihren Fans nochmals folgende Verhaltensregeln mit auf den Weg: Sowohl für die Sitzals auch die Stehplätze gilt ein Mindestabstand von 1,5 Metern. Auf allen Laufwegen und in allen Anstehbereichen, egal ob für Tickets, beim Erreichen des Platzes, WC oder im Bereich Catering, ist das Tragen eines Mund- und Nasenschutzes Pflicht. Sobald die Zuschauer ihren Sitz- oder Stehplatz eingenommen haben und der Mindestabstand gewährleistet ist, darf die Maske dann

allerdings abgenommen werden.

Um an den jeweiligen Spieltagen lange Schlangen vor den Kassenhäuschen zu vermeiden, hat der Verein jeweils einen Tag vor den Heimspielen von 17 bis 19 Uhr einen Vorverkauf an der MS Technologie-Arena eingerichtet. Auch hier gelten natürlich die Abstandsregeln und das Tragen eines Mund- und Nasenschutzes. Dabei werden auch personalisierte Corona-Formulare zur Nachvollziehbarkeit von Infektionsketten ausgegeben. Karten können darüber hinaus per Mail bei larissa.betz@fcvillingen.de vorbestellt werden. Diese Tickets sollten dann bei den entsprechenden Vorverkaufsterminen abgeholt werden.



schlachthausstr. 21 78050 vs-villingen

telefon 0 77 21-90 97 53 telefax 0 77 21-2 73 30

mobil 0171-5 43 35 60 oder

0171-2 02 61 60

e-mail: danner.san@t-online.de



Trainer Marijan Tucakovic hat den Kader der Villinger U23 ausgedünnt.

Ausgedünnt

Ungeachtet der Verletzungsmisere beim FC 08, hat Trainer Marijan Tucakovic in Absprache mit Sport-Vorstand Arash Yahyaijan den Kader der Villinger U23 kräftig ausgedünnt. So wurden die Verträge mit Ahmet Colak, Tijan Jallow und zuletzt mit Sacir Alimanovic aufgelöst. »Unzufriedene Spieler mit einer vielleicht falschen Selbsteinschätzung können wir bei uns nicht gebrauchen. Sie würden Unruhe in das sonst tolle Klima innerhalb der Mannschaften bringen«, betonte Arash Yahyaijan.

Mailverteiler

Haben Sie Interesse an allen Infos zu Spieltagen, Nachberichten, Vorberichten, Kartenvorverkauf, besonderen Aktionen und vielem mehr zum FC 08 Villingen? Dann können Sie diese künftig über unseren Mailverteiler erhalten. Einfach eine Nachricht an larissa.betz@fcvillingen.de senden, schon sind Sie aufgenommen und erhalten die entsprechenden Informationen.



DER NEUE FIAT 500 HYBRID

AB 12.590 €1

Leben Sie Hybrid. Fahren Sie Hybrid:

- Bis zu 20 % weniger Emissionen und Verbrauch.*
- Sitze der Launch Editionen enthalten SEAQUAL®-Garn** mit recyceltem Plastik aus dem Meer.



Kraftstoffverbrauch (I/100 km) nach RL 80/1268/EWG: innerorts 4,9; außerorts 3,6; kombiniert 4,1. CO₂-Emissionen (g/km): kombiniert 93.

Ihr Fiat Partner:

VAZ GMBH & CO. KG MAX-PLANCK-STR. 14, 78052 VILLINGEN-SCHWENNINGEN Telefon: 0049 7721 88390

www.autohaus-vaz.de

- Im Vergleich zum aktuellen 1.2-I-Berusinmotor gemäß NEFZ-2 (aus der WLTP-Messung mit dem CO₂MPAS-Tool errechnete Werte).
- "Nur verfügbar für Launch Edition.
- ¹ Inkl, Fiat- und H\u00e4ndler-Bonus i. H. v. 2.240,— € f\u00fcr den Fiat 500 HYBRID Pop 1.0 N3 GSE (Benziner) mit 51 kW (70 PS). Nachlass, keine Barauszahlung.

Privatkundenangebot, gültig für nicht bereits zugelassene Neufahrzeuge, nicht kombinierbar mit anderen Angeboten. Angebot gültig bis 31.8.2020. Beispielfoto zeigt Fahrzeug der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebots.



Die Fußballfans der Region hatte an der Fußball-Saison 1993/94 ihre helle Freude. Mit dem FC 08 Villingen und dem FV Donaueschingen lieferten sich an der Tabellenspitze der Verbandsliga Südbaden zwei Lokalrivalen einen heißen Zweikampf um Platz eins. Am Ende hatte der von Dieter Rinke trainierte FVD mit drei Punkten Vorsprung ganz knapp die Nase vorne und stieg als Meister direkt in die Oberliga Baden-Württemberg auf.

Von Michael Eich

Der FC 08, der sich erst am letzten Spieltag die Vizemeisterschaft sicherte, musste mit dem Tabellenzweiten der Verbandsliga Nordbaden und dem Dritten der Verbandsliga Württemberg in eine Dreier-Relegation mit jeweils einem Heim-und einem Auswärtsspiel.

Die Nullachter starteten zunächst zuhause am Pfingstsamstag 1994 gegen Amicitia Viernheim, dem Aufstiegsfavoriten aus Nordbaden. 08-Coach Ivan Perusic plagten vor der Begegnung jedoch einige personelle Sorgen. In seinem sowieso nicht üppig besetzten Kader war der wichtige Regisseur Svend Fochler ange-

schlagen. Jörg Fink hatte in der zweiten Mannschaft Rot kassiert und Joker Ralf Martin setzte eine Knie-





verletzung außer Gefecht. Dagegen waren bei Viernheim, das einen Tag vor der Begegnung anreiste, alle Akteure an Bord. Die Formkurve hatte zuletzt nach oben gezeigt. Man versprühte Optimismus. Zunächst waren es auch die Nordbadener die vor 1800 Zuschauern gegen die er-



satzgeschwächten Nullachter loslegten, wie die Feuerwehr. Sie vergaben jedoch in der Anfangsphase gleich mehrere gute Möglichkeiten. Das rächte sich kurz vor der Pause, als 08-Torjäger Branko Granic mit einem fulminanten Schuss die viel umjubelte 1:0-Führung für sein Team erzielte. Nach der Pause wuchsen die taktisch glänzend eingestellten Nullachter vor allem kämpferisch über sich hinaus. Dagegen wurden mit zunehmender Spieldauer die Angriffsbemühungen der Viernheimer immer einfallsloser. Die 08-Abwehr mit dem bärenstarken Libero Erwin Fraunhoffer ließ nichts mehr anbrennen. Der

08-Coach Ivan Perusic jubelt nach dem Abpfiff ausgelassen.





Oberbürgermeister Dr. Gebauer (links) empfing Aufsteiger FC 08 vor dem Rathaus. Daneben Präsident Wolfgang Bekker, der erste Vorsitzende Jürgen Hornstein und der dritte Vorsitzende Thomas Schütz (von links).

Jubel im Friedengrund nach dem 1:0 war riesig.

Durch den überraschenden Sieg gegen Viernheim hätte den Nullachtern beim alles entscheidenden zweiten Spiel beim FV Ravensburg bereits ein Unentschieden zum lange ersehnten Aufstieg gereicht. Kein Wunder machten sich ganz viele 08-Anhänger auf den Weg nach Ober-



schwaben, um ihr Team lautstark zu unterstützen. Unter den 1200 Besuchern im Ravensburger Wiesental-Stadion war dann wohl fast die Hälfte aus Villingen. Erleichterung vor dem Anpfiff. Der wichtige Svend Fochler lief von Beginn an auf. Doch das war zunächst einmal das einzig Positive. Denn die zunächst unkonzentrierten Nullachter ließen sich in der 21. Minute von Kroneberger überraschen, der Ravensburg 1:0 in Führung schoss. Als Büyügdak in der 38. Minute gar zum 2:0 für die Gastgeber nachlegte, war für das 08-Team die Oberliga in weite Ferne gerückt.

Doch in der Pause musste Coach Ivan Perusic wohl die richtigen Worte für sein Team gefunden haben. Das wirkte in der zweiten Halbzeit wesentlich entschlossener, was sich schnell auszahlte. Bereits in der 48. Minute verkürzte 08-Torjäger Branko Granic zum 1:2. Die 08-Fans jubelten und hofften. Ihre Mannschaft agierte jetzt wesentlich zielstrebiger, Ravensburg wurde immer nervöser, brachte kaum mehr gelungene Aktionen zustande. In der 70. Minute vollendete dann Sascha Cvetanovski zum längst überfälligen 2:2 und alle beim FC 08 waren schier aus dem Häuschen. Doch noch waren bange 20 Minuten bis zum Schlusspfiff zu überstehen. Es wurde nochmals nervenaufreibend, denn ein Ravensburger Treffer hätte wieder alles in Frage gestellt. Doch vor allem der erfahrene 08-Keeper Roger Essig behielt die Ruhe und Übersicht. Zudem kassierte FVR-Akteur Ari in der 89. Minute noch Rot. Die Nullachter brachten das 2:2 dann sicher über die Zeit. Nach dem Abpfiff kannte die Freude bei allen Nullachtern keine Grenzen

mehr. Die Spieler wurden von ihren begeisterten Fans fast erdrückt. Endlich war der FC 08 wieder in der Oberliga.

Gasthaus Ott Freude am Leben.

Färberstraße 36. 78050 VS-Villingen Telefon: 07721 - 28 844

Besucht uns im Internet: www.ott-vs.de



Buspartner des FC 08 Villingen

Rapp Reisen • Dörfle 23 • 78126 Königsfeld Telefon: 0 77 25/91 55 90-0 www.rapp-bus.de



Buche Deine Busreise zu den großen Festivals, Clubs und Events!



19.30 Uhr

Lesen Sie die Nachrichten von morgen!



- Mit der um 19.30 Uhr erscheinenden Vorabendausgabe sind Sie noch früher informiert.
- Die Abendausgabe umfasst alle Lokalteile Ihres Landkreises und wird um 4.00 Uhr automatisch durch die Morgenausgabe aktualisiert.
- Prospekte und Beilagen für noch mehr Lesespaß und Preisvorteile.
- Vorlesefunktion, Archiv und Suche sorgen für das beste Lesevergnügen.

Mehr Infos unter:

www.schwabo.de/abendausgabe

DER TIPP VON MASSAI



ede Serie geht irgendwann einmal zu Ende. Das weiß Massai aus eigener Erfahrung. Lange Zeit war er beim Tipp-Spiel mit seinen Kumpels aus dem Circus Krone ungeschlagen, ehe das vorlaute Wildschwein Frizzi ihm eine Niederlage beibrachte. »Zufall«, da sich unser Maskottchen bis heute sicher.

Sicher ist er sich aber, dass heute die Serie von Ravensburg endet. Sieben Mal traten sie in der laufenden Saison bislang an, doch das Gefühl einer Niederlage kennen sie in Oberschwaben bislang nicht. Zwei Siegen – beide erzielt zuhause – stehen fünf Unentschieden gegenüber. »Das wird sich ändern«, verkündet Massai voller Zuversicht.

Da er die Verantwortung aber nicht alleine tragen wollte, rief er die Fünferbande unter Einhaltung aller Corona-Regeln zusammen. Zwei davon tippten auf Sieg, nur einer auf Niederlage und zwei konnten sich nichht entscheiden, enthielten sich also der Stimme. Macht alles in allem einen knappen 2:1-Erfolg für Villingen. Ist doch logisch, oder?



HSS

Hydraulik und Antriebstechnik GmbH Der Armaturen-, Schlauch- und Dampfspezialist

HSS hat die Lösung: Hydraulik-Schlauch - Sofortservice!







Der Name HSS steht für Kompetenz in Service und Technik, zuverlässige Produkte und Partnerschaft.

Fordern Sie uns -HSS Ihr externes Team.

HSS Hydraulik und Antriebstechnik GmbH Albstraße 1 D-78609 Tuningen

Tel. 49 (0) 74 64 / 98 83-0 Fax 49 (0) 74 64 / 98 83-70 info@hss-hydraulik.de www.hss-hydraulik.de

"ICH BIN NULLACHTER, WEIL..."

...der FC 08 unser Heimatverein ist und wir früher dort in der Jugend gekickt haben. Eric als Linksaußen, Carsten als Sechser im defensiven Mittelfeld. Er hat es sogar für einige Spiele in die südbadische Auswahl geschafft und bei einem Trainingslager in Bodman gegen Christian Ziege gespielt, der damals schon die Bälle unseren FC 08-Topleuten wie Frank Guder, Ivica Guran oder Nico Weißer vom Fuß geholt hat. Beim FC 08 war man schon damals erfolgsverwöhnt. Carsten hat noch die Erinnerung an den einzigen Punktverlust in einer Vorrunde, ein 1:1 beim DJK Villingen, bei dem danach die Stimmung mehr als betrübt war. Unser Vater hat uns früher oft "uff de Sportplatz" mitgenommen. Andere sind vielleicht zur DJK oder dem VfB, wir halt zum FC 08. Für uns stand damals außer Frage: Wenn wir kicken, dann beim FC 08. Dort wollten wir dabei sein und uns durchsetzen, auch wenn es noch andere Fußballvereine in der Stadt gab.

Der FC 08 ist ein traditionell gewachsener Verein, das Stadion war immer schon schön. Schon in unserer Jugendzeit gab es Diskussionen um einen VIP-Bereich, eine Flutlichtanlage und eine digitale Stadionanzeige. Der FC 08 war sportlich schon immer besser als die infrastrukturellen Bedingungen drum herum. Umso größer die Freude bei uns, dass es nun mit dem Stadionumbau endlich geklappt hat und sich das Umfeld weißer professionalisiert. Aus unserer Sicht ist es auch immens wichtig, dass ein Club mit solch großer regionaler ter professionalisiert. Aus unserer Sicht ist es auch immens wichtig, dass ein Club mit solch großer regionaler Strahlkraft im Stadion auch regionale Produkte anbietet, zum Beispiel regionales Bier (und nicht wie früher Stuttgarter Hofbräu), die Würstchen entsprechend regional vom Gür in Pfaffenweiler kommen und man regionale Sponsoren hat.

Aber nicht nur das: Wenn wir in den Friedengrund kommen, treffen wir oft viele Leute, die uns als Dörr-Brüder oder aus unserer aktiven FC 08-Zeit kennen. Und man geht einfach gerne mal wieder Fußball gucken. Fußballerisch hatte der Verein seine Hochzeit ja in den 70er Jahren. Aber auch heute ist es gucken. Fußballerisch hatte der Verein seine Hochzeit ja in den 70er Jahren. Aber auch heute ist es gucken, dass sich der FC 08 sportlich behaupten kann.

Was uns momentan fehlt, ist ein echter Knipser. Positiv finden wir aber, dass man auf junge Leute setzt. Für die Entwicklung eines Vereins ist das sehr wichtig. Man kann natürlich nicht nur mit ganz jungen Spielern in eine Saison gehen. Die Mischung muss passen. Und momentan kommt da echt etwas nach. Das ist auch in eine Saison gehen. Die Mischung muss passen. Und momentan kommt da echt etwas nach. Das ist auch eine Saison gehen. Die Mischung muss passen. Und momentan kommt da echt etwas nach. Das ist auch eine Saison gehen. Die Mischung muss passen. Und momentan kommt da echt etwas nach. Das ist auch eine Saison gehen. Die Mischung muss passen. Und momentan kommt da echt etwas nach. Das ist auch eine Saison gehen. Die Mischung muss passen. Und momentan kommt da echt etwas nach. Das ist auch eine Saison gehen. Die Mischung muss passen. Und momentan kommt da echt etwas nach. Das ist auch eine Saison gehen. Die Mischung muss passen. Und momentan kommt da echt etwas nach. Das ist auch eine Saison gehen. Die Mischung muss passen. Und momentan kommt da echt etwas nach. Das ist auch eine Saison gehen. Die Mischung muss passen. Und momentan kommt da echt etwas nach. Das wäre toll für die Stadt und die ganze Region.

Unsere persönlichen Highlights waren immer die Pokal-Spiele. Ob gegen Hansa Roststock oder den FC St. Pauli. Es waren denkwürdige Spiele. Gehansa Roststock oder den FC St. Pauli. Es waren denkwürdige Spiele. Gehansa Roststock oder den FC St. Pauli. Es waren denkwürdige Spiele. Gehansa Roststock oder den Fußballspiel von beiden Mannrade gegen St. Pauli war es ein super Fußballspiel von beiden Mannrade gegen St. Pauli war es ein super Fußballspiel von beiden Mannrade gegen St. Pauli war es ein super Fußballspiel von beiden Mannrade gegen St. Pauli war es ein super Fußballspiel von beiden Mannrade gegen St. Pauli war es ein super Fußballspiel von beiden Mannrade gegen St. Pauli war es ein super Fußballspiel von beiden Mannrade gegen St. Pauli war es ein super Fußballspiel von beiden Mannrade gegen St. Pauli war es ein super Fußballspiel von beiden Mannrade gegen St. Pauli war es ein super Fußballspiel von beiden Mannrade gegen St. Pauli war es ein super Fußballspiel von beiden Mannrade gegen St. Pauli war es ein super Fußballspiel von beiden Mannrade gegen St. Pauli war es ein super Fußballspiel von beiden Mannrade gegen St. Pauli war es ein super Fußballspiel von beiden Mannrade gegen St. Pauli war es ein super Fußballspiel von beiden Mannrade gegen St. Pauli war es ein super Fußballspiel von beiden Mannrade gegen St. Pauli war es ein super Fußballspiel von beiden Mannrade gegen St. Pauli war es ein super Fußballspiel von beiden Mannrade gegen St. Pauli war es ein super Fußballspiel von beiden Mannrade gegen St. Pauli war es ein super Fußballspiel von beiden St. Pauli war es ein super Fußballspiel von beiden St. Pauli war es ein super Fußballspiel von beiden St. Pauli war es ein super Fußballspiel von beiden St. Pauli war es ein super Fußballspiel von beiden St. Pauli war es ein super Fußballspiel von beiden St. Pauli war es ein super Fußballspiel von beiden St. Pauli war es ein super Fußballspiel von beiden St. Pauli war es ein super Fußballspiel von beiden St. Pauli war es ein super Fußballspiel von beiden St.

Wir haben ein echt tolles Stadion, einen tollen VIP-Bereich und engagierte Leute am Werk. Wenn der Plan aufgeht und man mal wieder in die Nähe der Aufstiegsplätze kommt, dann entsteht auch der in die Euphorie in der Region. Wenn die Entwicklung da ist wieder eine Euphorie in der Region. Wenn die Entstehen. Unsere und die Erfolge hinzukommen, könnte Großes entstehen. Unsere und die Erfolge hinzukommen, könnte Großes entstehen. Unsere Region ist fußballverrückt und wartet sehnsüchtig auf einen Verein, Region ist fußballverrückt und wartet sehnsüchtig auf etablieren kann. Wenn nicht unser FCO8, wer dann?

Carsten und Eric Dörr (auch als »Dörr-Brüder« mehr als stadtbekannt), FC 08-Fans



SICHERHEIT IST DAS A&O

Wir garantieren diese für Sie und das 24 Stunden jeden Tag, 365 Tage im Jahr. Durch unsere jahrelange Erfahrung können Sie sich sicher sein, dass wir Ihr richtiger und zuverlässiger Partner sind.

Wir bieten Ihnen:



Objekt- und Personenschutz



Gastronomieabsicherung



Gebäude- und Baustellenbewachung

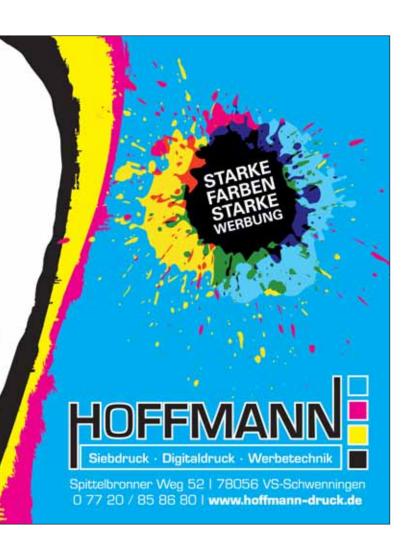
Haben Sie Fragen zu unseren Dienstleistungen? Unser kompetentes Team ist gerne für Sie da.



A&O SICHERHEIT

Im Wolf 7 | 78658 Zimmern ob Rottweil | Tel. 0176 / 66 89 84 94 info@aundo-sicherheit.de | www.aundo-sicherheit.de

- Großformatdrucke
- UV Direktdruck
- Licht- und Leuchtreklame
- Fahrzeugbeschriftung
- ZÜND Cutting Systems
- Hissfahnen Werbebanner
- Textildruck Bestickung
- Objektbeschriftung
- Aufkleber aller Art



WER MACHT WAS?



Andreas Flöß

Vorstand Infrastruktur & Technik

andreas.floess@fcvillingen.de



Armin Distel

Vorstand Marketing & Strategie

armin.distel@fcvillingen.de



Arash Yahyaijan

Vorstand Sport

arash.yahyaijan@fcvillingen.de



Reinhard Warrle

Vorstand Finanzen

warrle@warrle-personaö.de



Vorstand Jugend

jugend@fcvillingen.de



Reiner Scheu

Jugendkoordinator u19@fcvillingen.de



Alexander Rieckhoff

Pressesprecher presse@fcvillingen.de



Rüdiger Porsch

Sicherheitsbeauftragter ruediger-porsch@web.de



Holger Rohde

Stadionsprecher info@fcvillingen.de



Hans-Peter **Jerhof**

Technik & Videowall info@fcvillingen.de



Franziska Schrenk

VIP-Loge info@fcvillingen.de



Domenico Ciampa

Zentraler Einkauf einkauf@fcvillingen.de



Sabine Porsch

Koordination Catering sabine.porsch@web.de



Eich

Fotograf info@tx-foto.com



Sarah Porsch

Organisation Einlaufkinder einlaufkids08@web.de





Sieben auf einen Streich. Der Corolla Verso.

So dynamisch wie ein Eckstoß, so flexibel wie ein Elfmeter. Der Corolla Verso hat nicht nur Platz für eine halbe Fußballmannschaft, er ist mit 5 von 5 Sternen im Euro-NCAP-Crashtest auch einer der Sichersten seiner Klasse.

- Innovatives Easy7-Sitzkonzept™ mit Platz für bis zu 7 Personen (ab Ausstatt. Luna)
 Frontkamera mit Seitenblickfunktion, Heckkamera mit Video-Einparksystem (Ausstatt. Executive)
- Mit spritzigem VVT-i-Benzinmotor oder wirtschaftlichem D-4D-Common-Rail-Diesel auch mit Par-

Das Autohaus Bach wünscht dem FC08 Villingen alles Gute für die neue Saison.

Kraftstoffverbrauch der hier genannten Modelle: 6,4–7,7 l/100 km, CO²-Emissionen: 170–184 g/km im kombinierten Testzyklus nach RL 80/1268 EWG.

Nichts ist unmöglich. TOYOTA



Autohaus Bach OHG

78048 Villingen • Vorderer Eckweg 44 Tel: 0 77 21/2 06 69-0 • Fax 0 77 21/2 06 69 29

IMPRESSUM

SCHWARZWEISS Stadionmagazin des FC 08 Villingen

Herausgeber:

FC 08 Villingen e.V. Im Friedengrund 1/3 · 78050 VS-Villingen

Realisation:

Kai Blandin – Presse, PR, Events Herdstraße 15/1 · 78050 VS-Villingen

Redaktionelle Mitarbeit:

Michael Eich, Alexander Rieckhoff

Fotos:

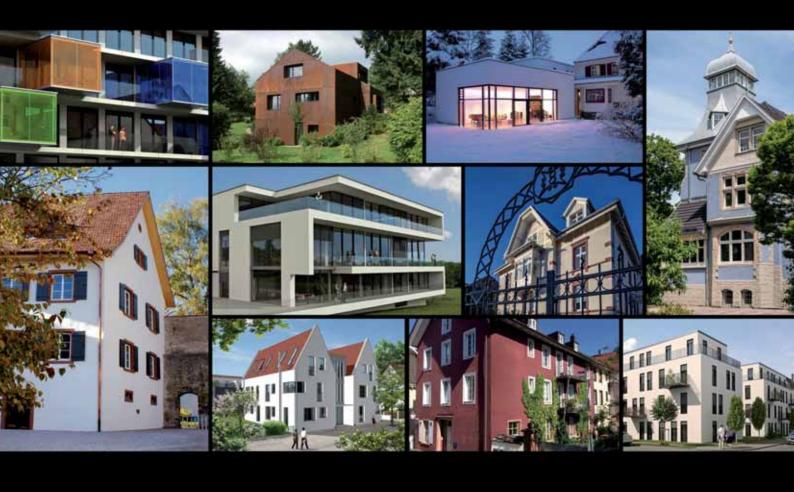
Marc Eich, Dieter Reinhardt

Anzeigen:

Armin Distel, FC 08-Vorstand Marketing & Strategie info@fcvillingen.de

Druck:

Druckerei Leute Wehrstraße 3 · 78050 VS-Villingen







ENTWURF | PLANUNG | BAULEITUNG | ALTBAUSANIERUNG | WERTGUTACHTEN